



# Info-Brief

## Neuigkeiten aus dem Leichtbau

Ausgabe 1/2019

Willkommen zur 4. Ausgabe der „Neuigkeiten aus dem Leichtbau“. Die Geschäftsstelle der Initiative Leichtbau möchte in diesem Format von nun an regelmäßig interessante Förderbekanntmachungen, Wettbewerbe, Veranstaltungshinweise und weitere Informationen rund um den Themenschwerpunkt Leichtbau anbieten. Diese und weitere Informationen können Sie ebenso unter [www.initiativeleichtbau.de](http://www.initiativeleichtbau.de) nachlesen.

### AKTUELLES

#### **Bundesminister Peter Altmaier veröffentlicht Entwurf zur nationalen Industriestrategie 2030**

Erstmals wurde eine zusammenhängende und an grundsätzlichen Erwägungen orientierte nationale und europäische Industriestrategie entwickelt. Mit ihr soll eine rationale Antwort auf eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart ermöglicht werden: Wie können wir unser hohes Maß an privatem und öffentlichem Wohlstand dauerhaft erhalten und ausbauen – unter den Bedingungen zunehmender Globalisierung, enorm beschleunigter Innovationsprozesse und expansiv beziehungsweise protektionistisch betriebener Wirtschaftspolitik anderer Länder?

Die Strategie definiert, in welchen Fällen ein Tätigwerden des Staates ausnahmsweise gerechtfertigt oder gar notwendig sein kann, um schwere Nachteile für die eigene Volkswirtschaft und das gesamtstaatliche Wohl zu vermeiden. Ein Beitrag zur Gestaltung einer zukunftsfesten Marktwirtschaft und Basis für eine ordnungspolitische Debatte, die geführt werden muss.

 [www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/M-O/nationale-industriestrategie.pdf?blob=publicationFile&v=12](http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/M-O/nationale-industriestrategie.pdf?blob=publicationFile&v=12)

#### **EXIST-Start-up watttron GmbH erhält Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis 2018**

Oliver Wittke, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, zeichnete am 31. Januar die Preisträger des Deutschen Rohstoffeffizienz-Preises 2018 in Berlin aus. Unter den Preisträgern ist auch die watttron GmbH, die mit EXIST-Forschungstransfer als "cera2heat" 2017 aus der TU Dresden ausgegründet wurde.

Das EXIST-Start-up hat innovative Heizsysteme zur Formung von Kunststoffen entwickelt, die nach einer Aufwärmphase in der Regel die Kunststofffolien breitflächig erhitzen. Die neu entwickelte Heiztechnologie erfolgt sekundenschnell und pixelgenau an der gewünschten Stelle. Bis zu 30 Prozent an Material sowie an Energie lassen sich so bei der Herstellung von Kunststoffverpackungen einsparen.

Das Bundeswirtschaftsministerium zeichnet seit 2011 herausragende Beispiele rohstoff- und materialeffizienter Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen sowie anwendungsorientierter Forschungsergebnisse mit dem Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis aus.

 <https://www.exist.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/watttron-mit-deutschem-rohstoffeffizienz-preis-ausgezeichnet.html>

## FÖRDERAUSSCHREIBUNGEN


---

### Richtlinie zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen des BMWi-Programms „Neue Fahrzeug- und Systemtechnologien“

Hauptziel des Forschungsprogramms ist die Steigerung der Innovationskraft von Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Beiträge zur Erhöhung der Innovationskraft von Unternehmen in Deutschland, zum Ressourcen- und Klimaschutz sowie zur industriellen Normung und Standardisierung werden insbesondere durch eine stärkere Vernetzung innerhalb der Industrie sowie zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zwecks Technologie- und Erkenntnistransfer sowie zwecks einer praxisbezogenen akademischen Qualifizierung erwartet. Mit dem Forschungsprogramm soll außerdem ein Beitrag zu den Zukunftsaufgaben „Digitale Wirtschaft und Gesellschaft“ und „Intelligente Mobilität“ der neuen „Hightech-Strategie-Innovationen für Deutschland“ der Bundesregierung geleistet werden.

Gegenstand der Förderung sind anwendungsnahe technologische Innovationen in den beiden Programmsäulen „Automatisiertes Fahren“ und „Innovative Fahrzeuge“ (nähere Ausführungen sind dem BMWi-Programm 2 „Neue Fahrzeug- und Systemtechnologien“ zu entnehmen). Diese werden in Forschungs- und Entwicklungsprojekten erarbeitet. Die Projekte müssen in den genannten Themenschwerpunkten deutliche Fortschritte gegenüber dem aktuellen Stand der Forschung und Technik aufweisen. Für die Kerninnovation jedes Verbundvorhabens ist während der Projektlaufzeit eine Steigerung des Technologiereifegrades um mindestens eine Stufe anzustreben. Eine thematische Schwerpunktsetzung erfolgt innerhalb der Programmsäulen ggf. durch spezielle Förderaufrufe/ -bekanntmachungen.

Diese Richtlinie ist befristet bis zum 31.12.2022.

 [http://www.tuvpt.de/fileadmin/pdf/Veroeffentlichungen/Konsolidierte\\_Neufassung\\_Richtlinie-NFST\\_FINAL.pdf](http://www.tuvpt.de/fileadmin/pdf/Veroeffentlichungen/Konsolidierte_Neufassung_Richtlinie-NFST_FINAL.pdf)

### 5. Ausschreibungen für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen zwischen Deutschland und Frankreich

Frankreich und Deutschland veröffentlichen eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWi) und Bpifrance ermöglichen den Zugang zu öffentlichen Fördermitteln für ausgewählte gemeinsame deutsch-französische Projekte. Minimalvoraussetzung für ein Projektkonsortium ist die Teilnahme von mindestens einem KMU jeweils aus Deutschland und Frankreich.

Abgabefrist für das gemeinsame Antragsformular und nationale Förderanträge: 14. Juni 2019

 <https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/International/frankreich.html>

## VERANSTALTUNGEN

---

### Hochkarätige Teilnehmer beim Leichtbau-Gipfel mit Bundesminister Peter Altmaier

Das Programm steht und kann sich sehen lassen: Führende Experten aus Politik, Wirtschaft und Forschung werden bei der ersten Leichtbaukonferenz des Bundeswirtschaftsministeriums während der HANNOVER MESSE auf der Bühne stehen. Damit sind die Voraussetzungen bestens, dass hieraus am Messedienstag, den 2. April, ein gewinnbringender industriepolitischer Dialog über Bedeutung, Wettbewerbssituation sowie eine Strategie zur Förderung der Schlüsseltechnologie Leichtbau in Deutschland entsteht.

 <https://www.hannovermesse.de/de/teilnahme-planung/fuer-journalisten/presseinformationen/pressemitteilungen/pressemitteilungen-deutsche-messe/hochkaratige-teilnehmer-beim-leichtbau-gipfel-mit-peter-altmaier.xhtml?ecmId=20272&ecmUid=553244&newsletter=hm/2019/jde/10/premi%20>

Anmeldungen für das 1. Lightweighting Summit nimmt die Geschäftsstelle der Initiative Leichtbau entgegen unter: [gsl@initiativeleichtbau.de](mailto:gsl@initiativeleichtbau.de)

## 2. April 2019 – Leichtbautag auf der HANNOVER MESSE:

### Forum Industrial Supply (Halle 4 Stand E44)

Von 10–12:30 Uhr organisiert die VDMA Arbeitsgemeinschaft Hybride Leichtbau Technologien Vorträge und eine abschließende Diskussionsrunde zum Leitthema "Leichtbau als Enabler der Mobilität von morgen".

Von 12:30–13:30 Uhr findet im Forum die Pressekonferenz der Industrial Supply mit Schwerpunkt Leichtbau statt, u.a. mit Herrn MinDir Dr. Winfried Horstmann, Leiter der Industrieabteilung des BMWi.

## 1. Lightweighting Summit

Tagungsbereich Halle 19/20, Saal New York 1 |  
13-17 Uhr; [zum Programm](#)

Einen Überblick über das Thema Leichtbau auf der HANNOVER MESSE einschließlich relevanter Aussteller bietet der gerade fertig gestellte [Leichtbauguide](#). Weitere Informationen sind auch in der [Pressemitteilung](#) zu finden.

Den Nukleus bildet die [Integrated Lightweight Plaza](#) (Halle 5, Stand B18) als Plattform für material-, verfahrens- und branchenübergreifende Leichtbaulösungen. Die Plaza beinhaltet Ausstellung, Speakers' Corner ([Programm Speakers' Corner](#) täglich außer Dienstag) und eine vom VDMA gestaltete Exponatsfläche.

## Save the Date: 7. Forum Leichtbau am 5. September 2019

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie lädt im regelmäßigen Turnus zum Forum Leichtbau ein, um den bundesweiten Akteuren eine Plattform für den technologieübergreifenden und effizienten Wissenstransfer anzubieten.

Das nächste Forum Leichtbau ist für den 5. September 2019 geplant. Interessensbekundungen sind ab sofort unter [gsl@initiativeleichtbau.de](mailto:gsl@initiativeleichtbau.de)

willkommen. Das Schwerpunktthema sowie erste Programmauszüge werden zeitnah veröffentlicht.

## DIE GESCHÄFTSSTELLE DER INITIATIVE LEICHTBAU

Die Geschäftsstelle Leichtbau – im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie – fungiert im Rahmen der Initiative Leichtbau als nationaler und internationaler Netzwerkknotenpunkt zur Stärkung des Leichtbaus in Deutschland. Sie ist Ansprechpartner, insbesondere für den Mittelstand, und unterstützt den material- und branchenübergreifenden Technologietransfer, zum Beispiel mit dem [LEICHTBAUATLAS](#).

Die Geschäftsstelle Leichtbau ist zentraler Anlaufpunkt für interessierte Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und koordiniert die Gestaltung des digitalen Strukturwandels der Industrie im Hinblick auf den Leichtbau in Deutschland. Sie flankiert den branchenübergreifenden Technologietransfer u. a. mit der Publikation von Best-Practice-Beispielen. In Zusammenarbeit mit Institutionen der Bundesländer und überregionalen Verbänden wird der Leichtbaustandort Deutschland national und international gestärkt.

### Allgemeine Informationen

Gern nehmen wir weitere Interessenten in den „Neuigkeiten aus dem Leichtbau“-Verteiler auf. Bitte senden Sie hierzu eine kurze E-Mail an [gsl@initiativeleichtbau.de](mailto:gsl@initiativeleichtbau.de).

### Kontakt

INITIATIVE LEICHTBAU  
c/o innos – Sperlich GmbH  
Schiffbauerdamm 12  
10117 Berlin  
Tel.: +49 30 2463714-0  
Fax: +49 30 2463714-1  
E-Mail: [gsl@initiativeleichtbau.de](mailto:gsl@initiativeleichtbau.de)  
Web: [www.initiativeleichtbau.de](http://www.initiativeleichtbau.de)

*Die Geschäftsstelle der Initiative Leichtbau erhebt, speichert und verwendet Ihre persönlichen Daten (Name, Kontaktdaten) auf Grundlage von § 3 BDSG zum Zwecke des Versands dieses Info-Briefs und weiterer Informationen sowie zum Zwecke der Organisation von Veranstaltungen. Sofern Sie den Info-Brief nicht mehr erhalten und aus dem Verteiler gelöscht werden wollen, bitten wir um Mitteilung an [gsl@initiativeleichtbau.de](mailto:gsl@initiativeleichtbau.de).*